

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	28.10.2022	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	13.12.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Kreisentwicklung - Einbringung des aktualisierten Konzepts

I. Beschlussantrag

1. Das zum September 2022 von Seiten der Verwaltung aktualisierte Kreisentwicklungskonzept wird eingebracht.
2. Die Rückmeldungen aus der Klausur des Kreistags am 24. September 2021 wurden bei der Aktualisierung durch die Fachämter berücksichtigt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Chronologie Kreisentwicklungskonzept

Um die Zukunftsfähigkeit des Landkreises Göppingen sicherzustellen, begegnen Kreispolitik und Kreisverwaltung vielfältigen Herausforderungen und Handlungsbedarfen. Im Sinne einer ganzheitlichen und zukunftsorientierten Entwicklung des Landkreises und als strategische Orientierung wurde ein Kreisentwicklungskonzept erstellt. Zum bisherigen Kreisentwicklungsprozess und zu diversen Anträgen der Fraktionen hierzu wird auf die BU VA 2015/77, BU VA 2016/22, BU 2016/139, BU 2017/137, BU 2018/125, BU 2019/146, BU 2020/146 und BU 2021/210 verwiesen. Das Kreisentwicklungskonzept wird zur Einbringung des Haushalts des nächsten Jahres aktualisiert vorgelegt.

Das Kreisentwicklungskonzept ist Ergebnis mehrerer Kreistagsklausuren ab 2011, in denen die strategischen Handlungsfelder für den Landkreis Göppingen diskutiert und definiert wurden. Aus diesen entstanden die sog. „Schlüsselthemen“.

Im aktualisierten Kreisentwicklungskonzept sind die unterjährigen operativen sowie die durch Beschlüsse des Kreistags eingetretenen Entwicklungen in den „12 Schlüsselthemen für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Entwicklung des Landkreises Göppingen“ eingearbeitet worden. Die Ausführungen stellen den Stand in den Schlüsselthemen zum September 2022 dar.

Das Kreisentwicklungskonzept ist als Anlage 1 beigefügt. Es ist in der jeweils aktuellen Fassung nach Entscheidung des Kreistags auch auf der Homepage des Landkreises abrufbar. Neben der verbalen Ausformulierung wird auch eine übersichtliche Darstellung aktuell gehalten, siehe Anlage 2.

Die Verwaltung ist überzeugt, dass sich die jährliche Aktualisierung lohnt und das Vorhalten der beiden Dokumente die komplexen Sachverhalte in politisch bedeutsamen Themenfeldern des Landkreises kompakt darstellt.

Eine breitere und zielgruppenorientierte Bekanntmachung der Dokumente und damit der Arbeit und Wirkung von Kreispolitik und -verwaltung steht auf der Agenda. In den Begegnungen „Kreis und Kommune“ wird das Kreisentwicklungskonzept in der jeweils öffentlichen Gemeinderatssitzung durch den Landrat in seiner Präsentation vorgestellt.

Anregungen zum Kreisentwicklungskonzept in der Klausur des Kreistags 2021

Die Gesamtschau auf das Kreisentwicklungskonzept und die Schlüsselthemen wurden in der Kreistagsklausur im September 2021 strukturiert und von einem externen Moderator begleitet mit den Mitgliedern des Kreistags diskutiert.

Im Kern wurden in der Klausur die 12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung, die sich aus der Definition und Priorisierung strategischer Handlungsfelder in den Kreistagsklausuren 2011 und 2013 ergeben hatten, von den Mitgliedern des Kreistags bestätigt.

Hinweise auf weitere Schlüsselthemen oder Ergänzungen in den bestehenden zwölf Schlüsselthemen wurden im Rahmen der Aktualisierung des Kreisentwicklungskonzepts zum September 2022 aufgegriffen. Hierzu wurde den Dezernenten und Amtsleitungen die Ergebnisdokumentation der Klausur zur Verfügung gestellt in der Fassung, wie sie den Mitgliedern des Kreistags nach der Klausur ebenfalls zuging.

Auch der Haushaltsantrag der SPD-Fraktion wurde bei der Aktualisierung berücksichtigt: „Die Themen „Sport“ und „Digitalisierung“ werden im aktualisierten Kreisentwicklungskonzept zu den 12 Schlüsselthemen aufgenommen (vgl. lfd. Nr. 61 der HH-Antragsliste 2022).“

Folgend exemplarisch vorgenommene Aktualisierungen im Kreisentwicklungskonzept:

- Unter dem Schlüsselthema 6 ist eine neue Initiative zur Vereinsförderung beschrieben: Im Rahmen der Vereinsförderung durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration werden zwei Projekte im Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring angestrebt, die auch den Sportvereinen zu Gute kommen sollen. Die Bezeichnung des Schlüsselthemas wurde erweitert in Tourismus-, Kultur- und Vereinsförderung.

- Aktivitäten zur Digitalisierung sind sowohl im Schlüsselthema „Bildung“ wie auch im begrifflich nun erweiterten Schlüsselthema „Dienstleistungsorientierte und moderne Kreisverwaltung“ enthalten.
- Beim Thema Kommunikation gab es unterschiedliche Rückmeldungen. Die Imagearbeit, die seit 2011 systematisch mit vom Kreistag bewilligten Personal- und Sachmitteln konzipiert und umgesetzt wurde, wurde in der Klausur einerseits als Stärke des Landkreises Göppingen gesehen, Beispiele hierfür waren die Kampagnen zu „Landkreis Göppingen. Überraschend. Besser.“ oder die zu den Löwenpfaden.

Andererseits wurde von den Arbeitsgruppen in der Klausur gefordert, die Kommunikation des Landkreises weiter zielgruppenorientiert in komplexen Sachverhalten auszubauen, beispielsweise in den mittlerweile gut aufgestellten Schlüsselthemen Abfallwirtschaft und Klimaschutz. Defizite wurden zudem in der Vermittlung der konkreten Leistungen der Landkreisverwaltung an die Bürger*innen genannt. Neue Aktivitäten innerhalb der Kommunikationsarbeit des Landkreises sind im Schlüsselthema „Zusammenarbeit, Miteinander, Kreisbewusstsein“ sowie unter dem Schlüsselthema „Standortkommunikation“ beschrieben. Hierbei seien exemplarisch die Neuauflage der Begegnungen ‚Kreis und Kommune‘, der BürgerDialog am 19.11.2022 im Oberen Filstal oder der Einstieg Social Media nach Besetzung der Stelle zum November 2022 genannt.

- Gewünscht war eine Zusammenlegung der beiden Schlüsselthemen „Verkehrsinfrastruktur“ und „Umweltgerechte Mobilität“. Sie werden nun gemeinsam unter Schlüsselthema 4 geführt.
- Neu ist aufgrund der Bedeutung die Herauslösung der „Bildung“ als eigenes Schlüsselthema.
- Der „Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen“ wurde als neues Schlüsselthema in einer Arbeitsgruppe der Kreistagsklausur vorgeschlagen. Dieses sieht die Verwaltung nicht als geeignet an. Der „Klimaschutz“ als gesellschaftliches Megathema deckt diese Zielsetzung bereits ab. Weitere Bereiche, z.B. Landwirtschaft, Forst, Gewässer, obliegen dem LRA als unterer Verwaltungsbehörde und eignen sich daher nicht als kreispolitisches Schlüsselthema. Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen wird zudem beim Bereich Klimafolgenanpassung mit eine Rolle spielen und wird dann über das Schlüsselthema „Klimaschutz“ abgedeckt, ohne dass es dafür eines neuen Schlüsselthemas bedarf.
- Der Strukturwandel in der Wirtschaft sowie der Bedarf an Gewerbeflächen waren wichtige Themen im Schlüsselthema Wirtschaftsförderung, die in der Klausur 2021 genannt worden sind. Mit Beschluss Nr. 3 der BU 2021/210 wurde für den 12. Juli 2022 der Zukunftsgipfel „Wirtschafts- und Arbeitsstandort Landkreis Göppingen“ geplant und mit über 110 Teilnehmer*innen in der Stadthalle in Göppingen durchgeführt.

Der Strukturwandel in der Region, die Flächen- und Fachkräftethematik in Verbindung mit der vergleichsweisen Strukturschwäche des Landkreises Göppingen in der Region Stuttgart sind hochkomplexe Themenfelder, die der Landkreis mit der Kreiswirtschaftsförderung/WIF nicht alleine beeinflussen kann, sondern nur mit den Partnern der Region. Mit eingebunden wurden daher neben den Städten und Gemeinden des Landkreises der Verband Region Stuttgart, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, die Handwerkskammer Region Stuttgart sowie die Agentur für Arbeit.

Ein Rückblick mit den Erkenntnissen des Zukunftsgipfels ist für die Sitzung am 28.10. ebenfalls vorgesehen, siehe BU 2022/190. Die Potenziale Gewerbeflächen und die gemeinsam mit den Städten und Gemeinden vorgenommene Erfassung der Gewerbebrachen werden im VA 2.12.2022 vorgestellt werden. Aktivitäten, die von Seiten der Kreiswirtschaftsförderung oder der WIF für den Standort verantwortet und beeinflusst werden können, sind in Schlüsselthema 5 Wirtschaftsförderung beschrieben.

III. Handlungsalternative

Aus Sicht der Verwaltung keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbilds nahezu alle berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat